

Rechenschaftsbericht Harambee e.V. 2011

1. Erläuterung der Tätigkeit von Harambee

a. Umfassende Selbstdarstellung

Harambee e.V. ist ein in Österreich eingetragener gemeinnütziger Verein mit dem Vereinssitz 1220 Wien, Ziegelhofstr. 98

Vereinszweck ist die Unterstützung von Frauen und Kindern in Kenia im Distrikt Kilifi, insbesondere Schulbildung, ausreichende Versorgung mit Nahrungsmitteln, Umsiedlung von Familien aus menschenunwürdigen Wohnverhältnissen, Förderung kleiner Landwirtschaftsprojekte, Wasserversorgung, Gemeinschaftstoiletten, Moskitonetze und Bekämpfung der Malaria vor Ort, Vergabe von Mikrokrediten und die Aufbringung von finanziellen Mitteln für die Abwicklung dieser Projekte.

Zur Erreichung dieser Ziele vermittelt Harambee Patenschaften, wirbt um Spenden und führt Veranstaltungen zur Spendenakquise durch.

Im Jahr 2011 vertraten folgende Personen den Verein als **Vereinsvorstand**:

- Frau Gabriela Vonwald, Obfrau
- Johanna Windisch, Obfraustellvertreterin
- Katharina Zawrel bis September, danach Christiane Foitik-Wanderer, Kassier
- Susy Berner, Schriftführerin
- Mag. Dr. Wolfgang Reiterer 1. Rechnungsprüfer
- Helmuth Wilde, 2. Rechnungsprüfer
- Cordula Becker, Datenschutzbeauftragte

b. Tätigkeit im Vereinsjahr

Mit Stand Dezember 2011 haben wir folgendes erreicht:

- Wir haben das Erdgeschoss des letzten geplanten Schulgebäudes komplett fertig gestellt und dadurch 4 Klassenräume geschaffen.
- Alle neuen Klassenräume haben einen verfliesen Boden und Fenster mit schwenkbaren Glaseinsätzen.
- Alle Kinder, auch die im Jänner neu eingeschulten, haben einen Sitzplatz und ein Schreibpult, kein Kind muss mehr auf dem Boden sitzen.

- Jedes Kind besitzt alle notwendigen Bücher, die Kinder müssen sich die Bücher nicht mehr teilen.
- Wir haben ein zweites Toilettengebäude errichten können, das nur für die Mädchen gedacht ist. In diesem Gebäude gibt es insgesamt 8 Kabinen, außerdem zwei Duschräume. In beiden Toiletten wurde Wasser eingeleitet, zusätzliche stehen unter dem Dach große Wassercontainer, die wir in der Regenzeit mit Nutzwasser füllen und damit bei niedrigem Wasserdruck die Toiletten speisen.
- Unser Spielplatz wurde um insgesamt zwei Wippen mit je 4 Sitzen und 4 Schaukelgerüsten mit je 2 Schaukeln erweitert, so dass die Kinder nun ausreichend Möglichkeiten der Pausengestaltung haben.
- Wir sind außerdem eine Kooperation mit dem Besitzer des Nachbargrundstückes eingegangen (Eigentümer ist die Universität von Kilifi). Die Kinder können auf diesem Grundstück Fußball spielen.
- Wir haben die Küche komplett verflies, was den Hygienestandrad deutlich erhöht.
- Außerdem wurden drei große Kessel und ein Dunstabzug angeschafft, so dass nicht mehr auf offenem Feuer gekocht wird und es auch keine Rauchentwicklung mehr gibt.
- Inklusive der Neuzugänge 2012 besuchen derzeit 480 Kinder unsere Schule, aufgeteilt auf insgesamt 11 Klassenzüge
- Wir beschäftigen derzeit 15 Lehrer, 5 Köchinnen, 4 Gärtnerinnen/Reinigungskräfte, zwei Hausarbeiter für ständige Reparaturen, zwei Pförtner/innen. Außerdem das Leaderboard mit Mr. Karani als CEO unserer Gesamtorganisation für Kenia, Mr. Ferdinand Mwashe Chai als Schuldirektor, Mr. Rophus, der als pensionierter Schulinspektor ständig unsere Lehrer schult und für die Einhaltung aller Lehrpläne zuständig ist, Daniel Karani, der vor allem ständig die Familien besucht und bei diversen freiwilligen Lehrveranstaltungen als Aufsichtsperson zuständig ist (Schwimmunterricht beispielsweise). Außerdem haben wir in jedem Trimester Volontäre aus Europa, die die Lehrer unterstützen.
- Wir haben mit Jahresende die offizielle Gesamtregistrierung in Nairobi geschafft, das heißt, wir sind jeder staatlichen Schule in Kenia gleichgestellt.
- Unsere Schule war im Sommer an 6 Tagen der Woche geöffnet. Aus der Not entstanden, um die Kinder auch am Samstag mit Nahrung zu versorgen, finden jetzt am Samstag vor allem freiwillige Unterrichtsveranstaltungen sowie organisierte Freizeitveranstaltungen statt.
- Derzeit haben wir 4 Gruppen, die regelmäßig Schwimmunterricht am Strand bekommen, eine Taekwando Gruppe mit eigenem Trainer, eine Theatergruppe, einen Chor, eine Gruppe mit Gariama Traditional Dance, eine Gruppe mit Rap-Dance, einen Volleyball-Club.

- Im Sommer 2011 haben wir wegen der angespannten Lebensmittelsituation in Ostafrika um 5.000,- Euro Extralebensmittel an unsere Familien ausgegeben und damit 200 Familien durch die schlimmste Zeit des Hungers begleitet.
- Unser zweites Projekt Social Living, welches wir im Februar 2011 gestartet haben, entwickelt sich sehr gut. Inzwischen haben wir insgesamt 15 Familien aus absolut menschenunwürdigen Wohnverhältnissen in gemieteten Slum-Behausungen in schöne gepflegte Doppelhäuser übersiedeln können, die nächsten beiden Doppelhäuser sind bereits im Baustart.
- Bei Familien, die über eigenes Land verfügen und trotzdem unter sehr schlechten Wohnverhältnissen zu leiden haben, haben wir allein 2011 6 neue Hütten gebaut, davon zwei im neuen aufgewerteten Stil mit Verputz und einem Steinboden. 5 weitere Hütten sind bereits in Arbeit.
- Wir haben an zwei Hütten das Dach komplett erneuert, wir haben insgesamt weitere 34 Betten inklusive Moskitonetz verteilt, außerdem 6 Ziegen und zahlreiche Hühner.
- Zwei Frauen haben einen Mikrokredit erhalten, einmal, um sich selbst Wohnraum zu schaffen, einmal, um einen kleinen Obst- und Gemüsestand zu schaffen.
- Wir haben wieder 2 neue Gemeinschaftstoiletten für mehrere Familien gebaut, bei zwei Familienverbänden wurde Wasser zugeleitet.
- Alle unsere Boarding Schüler wurden im Mai in eine neue Schule übersiedelt, was ihre Lernleistungen drastisch verbessert hat. Die ersten beiden Schüler dieser Gruppe haben die Primary abgeschlossen und besuchen seit diesem Jahr eine weiterführende Secondary School.
- Der erste Schüler hat auch die Secondary School abgeschlossen und sich an einem Berufscollege beworben. Zum Zeitpunkt dieses Berichts stehen die Ergebnisse noch aus.
- Zwei Mütter haben wir zurück schicken können zur Schule, die eine wird jetzt ihren Pflichtschulabschluss machen, die andere eine EDV Ausbildung abschließen.
- Mit Stand Anfang 2012 haben wir 379 Paten.

Damit wurden alle Ziele, die Ende 2010/Anfang 2011 definiert wurden, zu 100 % erreicht. Da uns im Herbst unsere Kassiererin Frau Zawrel aus persönlichen Gründen verlassen hat, musste eine Generalversammlung einberufen werden. Frau Vonwald wurde als Obfrau in ihrem Amt bestätigt. Als Kassiererin wurde Frau Christiane Foitik-Wanderer bestellt, Schriftführerin ist Frau Susy Berner, Rechnungsprüfer Mag. PhDr. Wolfgang Reiterer.

2. Nennung der verantwortlichen Personen für die Verwendung der Spenden, für die Spendenwerbung und für Datenschutz

Frau Gabriela Vonwald – Obfrau und verantwortlich für die Werbung und die Verwendung der Spenden in Kenia

Frau Christiane Foitik-Wanderer – Kassier (bis September Frau Katharina Zawrel)

Frau Cordula Becker – Datenschutzbeauftragte

3. Finanzbericht

Kurzbericht

Einnahmen 2011 gesamt: Euro 218.194,58

Ausgaben 2011 gesamt: Euro 210.743,97

Davon wurden **Euro 201.000,00** direkt nach Kenia geschickt und dort ohne jeden Abzug für das Projekt verwendet.

Mittelherkunft:

I. Spenden

a. ungewidmete Spenden 78.344,71 Euro

b. gewidmete Spenden

- Patenschaften 99.854,87 Euro
- Sonstige 13.490,00 Euro (Baukosten für Hütten)

II. Mitgliedsbeiträge 745,00 Euro

III. Betriebliche Einnahmen

a. aus öffentlichen Mitteln 0,00 Euro

b. Sonstige 0,00 Euro

IV. Subventionen und Zuschüsse der öffentlichen Hand

0,00 Euro

V. Sonstige Einnahmen 0,00 Euro

a. Vermögensverwaltung

b. Sonstige andere Einnahmen sofern nicht unter Punkt I bis IV festgehalten

- Spenden für Vorträge 25.760,00 Euro
- Zinsertrag 174,06 Euro

VI. Auflösung von Rücklagen und Verwendung von zweckgewidmeten Mitteln

Mittelverwendung:

- I. Leistungen für die statutarisch festgelegten Zwecke
 Euro 201.000,00 wurden direkt nach Kenia überwiesen und verwendet wie unter
 Punkt 1b ausgeführt
- II. Spendenwerbung
 Werbung Print (Flyer) und Wartung Homepage, Soziale Netzwerke
 Euro 1.301,75
- III. Verwaltungsaufwand
 Postgebühren Euro 1.433,02
 Bankgebühren Euro 2.011,56
 Telefon Euro 651,23
 Einmalhonorar für besonderen Aufwand an Frau Berner Euro 600,-
- IV. Sonstiger Aufwand
 Puppen, Solarlampen und Bücher direkt nach Kenia Euro 1.412,37
- V. Zuführung zu Rücklagen und Zweckwidmungen

Gesamtausgaben Euro 210.743,97 Differenzen ergeben sich durch Kreditrückzahlung an Vereinsmitglieder, die uns privat für Bauvorhaben Geld vorgestreckt haben.

Fotodokumentation:





